

# NEWSLETTER THEMEN-NR. 721.72 SWISS WINE TASTING

20.12.2021

Avenue ID: 1904  
Artikel: 1  
Folgeseiten: 1

---

## Print



13.12.2021 Schaffhauser Nachrichten

**Höhepunkte der Weinkultur in einem schmalen Zeitfenster**

**01**



## Genossen Nach dem schrecklichen Sommer im Rebberg gab es eine gute, viel zu kleine Ernte – und ein Weinanlass jagte den nächsten Höhepunkte der Weinkultur in einem schmalen Zeitfenster

Der Sommer 2021 war für Reben und Winzerleute gleichermassen eine Katastrophe, doch die wenigen **Trauben**, die den Grossangriff des Falschen Mehltaus überlebten, sind von **ausgezeichneter Qualität**, wie ein Rundgang durch die Schaffhauser Weinberge Mitte Oktober zeigte (die SN berichteten). Da ist das Modewort **Resilienz** für einmal voll am Platz! Aber man wird sich **sputen** müssen, wenn man ein paar Flaschen des raren Jahrgangs 2021 ergattern will...

Und nun **Wine worldwide** in den Wochen vor der neuen Coronawelle: Als einziger echt britischer **Master of Wine** in der Schweiz sorgt **Paul Liversedge** mit seinem fachmännischen Urteil im **Beirat des Blauburgunderlands** für den weltweiten Weinhorizont. Mit seinem kleinen, feinen Weinhandel **Real Wines** versorgt er nicht nur englischsprachige Expats, sondern auch senkrechte Schweizer mit ausgesuchten Weinen. Die Mitglieder seines **Nose Club** waren am 11. 11. zu einem Abend mit neuseeländischen Weinen von **Te Mata** im trendigen **Coco Club** am Paradeplatz eingeladen (Bild). Das kühle Klima und die saubere Luft lassen am anderen Ende der Welt ausdrucksstarke Weine wachsen, insbesondere **Chardonnay** und **Sauvignon blanc** von Weltklasse.

**Alain Kunz**, Wein- und Sportjournalist beim **«Blick»**, organisierte am 15. 11. im Restaurant Carlton in Zürich eine Blinddegustation mit **51 Rotweinen** der Sorte **Syrah** aus der ganzen Welt (Resultate vgl. **«Sonntagsblick»** vom 5. 12.). Bemerkenswert war für ein Mitglied der Jury das überraschend gute Abschneiden der Westschweiz: Drei Syrahs aus der **Waadt** und zwei aus dem **Wallis** erreichten in seiner Bewertung 18–19 von 20 Punkten.

Winzer und Rebschulist **Andreas**

**Meier**, mit seinem Pinot noir **Kloster Sion Klingnau Réserve** Mitglied in der Vereinigung **Mémoire des Vins Suisses**, lud am 19. 11. in der Dorfschür Würenlingen zu einem internationalen **Pinot-noir-Sortenforum** ein. Vorgestellt wurden ausser dem Kloster Sion 2019 und 2012 **zwanzig Spitzenweine**, darunter drei intensiv rubinrot leuchtende Pinots aus **Chambolle-Musigny** in der Bourgogne, der feine, ungeschwefelte **Ata Rangî Martinborough 2018** von Neuseeland, der elegante **Hermanus 2018 von Hamilton Russel** aus Südafrika, der intensive Neuenburger **Les Chypres 2017** von **Jacques Tatasciore**, der würzige **Fläscher**



Master of Wine Paul Liversedge stellt im Coco Club Weine von Te Mata vor. BILD US

### «Das Swiss Wine Tasting 2021 war ein grossartiger Erfolg, mit 1300 Besuchern ein Rekord.»

**Andreas Keller**  
Gründer Swiss Wine Tasting

**2015 von Gantenbein**, die deutsche Überraschung **Micke 2018 vom Rheingau** und der hochtönige, mit einem Preis von rund 500 Franken pro Flasche auch extrem hochpreisige **Grand Cru 2017** aus der Monopollage **Clos de Tart** von der Côte de Nuits.

Doch der Höhepunkt des Weinjahrs 2021 war das **Swiss Wine Tasting**, das Treffen von **Mémoire & Friends** Ende November im renovierten **Kongresshaus Zürich**. 2020 hatte die grösste Ausstellung von Schweizer Weinen wegen **Covid-19** ausfallen müssen. Am letzten Montag im November 2021, einen Tag



vor dem Auftreten von **Omikron**, stellten **140 Produzenten** ihre besten aktuellen Weine vor, und 1300 Besucherinnen und Besucher kamen und degustierten. «Ein grossartiger Erfolg, ein Rekord», konstatierte Spiritus Rector **Andreas Keller** zufrieden (Bild links). In der Sonderschau **Vintage Award** konnten die besten 70 Schweizer Weine des **Jahrgangs 2011** probiert werden, darunter auch der **Pinot noir -R-** von **Ruedi Baumann** und der **Zwaa** von **Baumann** und **Michael Meyer**.

Tags zuvor waren in der «**Schatzkammer**» gereifte Weine von 48 Mémoire-Mitglieder aus den Jahren 2013, 2015 und 2017 zu verkosten gewesen. Von den Blauburgundern aus dem **Jahr 2013** gefielen der beerige **Pinot noir No. 3** vom **Schlossgut Bachtobel** und der fruchtige **Grand Cru Salgesch Hommage** der **Cave du Rhodan**; aus dem **Jahr 2015** der kräftige **Churer Gian-Battista** des **Weinbaus von Tschanner** und der fruchtige **Kloster Sion Klingnau Réserve** von Meiers **Weingut zum Sternen**; aus dem **Jahr 2017** die saftige **Sélection Stadtberg** von **Urs Pircher**, der himmlisch leichte **Pinot noir Auvernier** der **Domaine de La Maison Carée** und der duftige **Rosenu B** von **Tony Ottiger**. Baumanns **Pinot noir -R-** aus Oberhallau überzeugte **2015** mit Kraft und Fülle, **2017** mit Himbeerduft und Eleganz. Beim anschliessenden Diner im Restaurant Carlton begleitete der zehnjährige, jugendlich-frische **Pinot blanc 2011** von **Michael Meyer aus Bad Osterfingen** die Wildterrine souverän. (us)



Generationen: Andreas Keller, der das Swiss Wine Tasting ins Leben gerufen hat, mit einer der jüngsten Besucherinnen und deren Grossmutter. BILD U